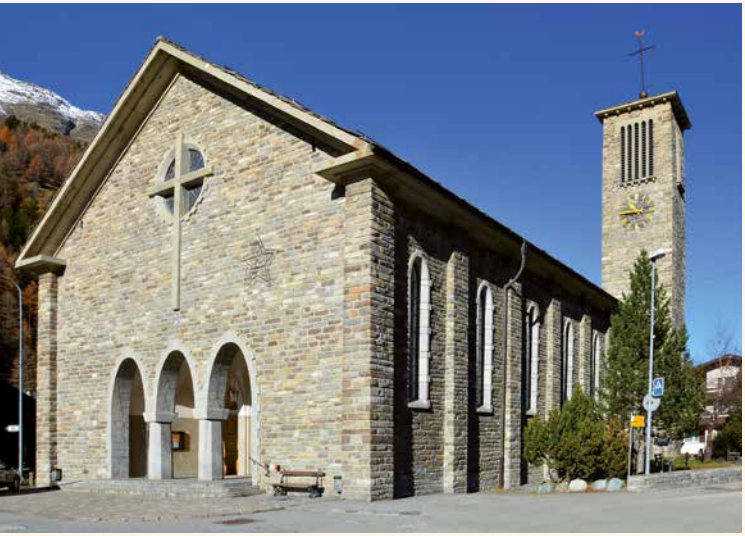
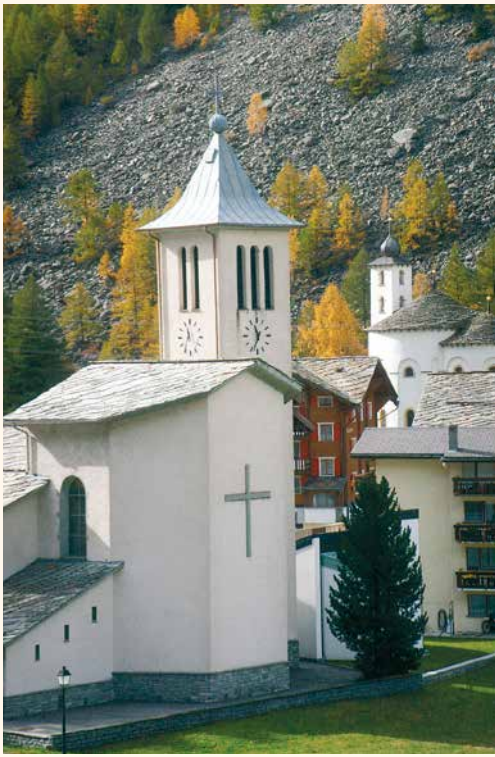
Saint-Augustin

Saastal

Pfarrblatt März 2022





Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Regionaler Einkehrtag für die Seniorinnen und Senioren des Saastales

Nach Corona bedingter Pause möchten wir auch im 2022 in Zusammenarbeit mit der Seniorenseelsorge des Bistums Sitten und der Pro Senectute Oberwallis einen besinnlichen Tag für unsere Seniorinnen und Senioren anbieten.

Datum:	Montag, 21. März 2022
Zeit:	10.15 Uhr
Ort:	Gletscherstube / Kirche Saas-Fee
Leitung:	Diakon Georg Studer-Bregy, Visperterminen
Thema:	**Von der Erbsünde zum Ursegen** – Wir sehen die Taufe in einem neuen Licht, lassen uns von Geschichten aus der langjährigen Taufpraxis eines Diakons ansprechen und halten dankbar eine Feier zur Erinnerung an unser Getauftsein.

Das genaue Programm sieht vor:

10.15 Uhr	**Begrüssung** und Einstieg ins Thema durch den Referenten Diakon Georg Studer-Bregy
11.15 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Ortspfarrer Konrad Rieder
12.15 Uhr	Gemeinsames **Mittagessen**
14.00 Uhr	**Vertiefung** des Themas
15.00 Uhr	**Ausklang und Verabschiedung**

Kosten: Die Teilnehmenden bezahlen ihr Mittagessen. Als Beitrag an die Tagungskosten wird eine Kollekte durchgeführt.

Anmeldungen:
Bis spätestens Freitag, 19. März, bei Therese Lomatter, 027 957 18 67 oder
Susanne Steiner, 027 957 20 57

Auf Wunsch können Teilnehmer auf dem Postplatz mit einem Elektro abgeholt werden.
Wir halten uns an die im März geltenden Corona-Massnahmen!

Wir heissen alle Seniorinnen und Senioren des Saastales zu dieser besinnlichen Zusammenkunft freundlich willkommen!

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

März 2022

1. Di. Hl. Albin von Angers
   Heim: **10.30 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche**
   Balen: **19.30 Hl. Messe**

2. Mi. **Aschermittwoch:**
   Beginn der 40-tägigen Fastenzeit, die uns auf die Feier der Auferstehung Jesu Christi an Ostern vorbereiten will. Gebotener Fast- und Abstinenztag.
   Grund: **08.00 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche** (mit der Primar- und OS-Schule)
   20.15 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche
   Balen: 13.00 FMG «Chruchtele»
   19.00 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche

3. Do. Hl. Kunigunde von Luxemburg
   Balen: **08.15 Schulmesse**
   Heim: **10.30 Wortgottesfeier**
   Grund: **19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen**

4. Herz-Jesu-Freitag, hl. Kasimir
   Grund: **08.00 Stiftmesse mit eucharistischem Segen:** 1. Heinrich Anthamatten-Anthamatten 2. Ida und Benedikt Zurbriggen-Anthamatten 3. Adelheid Burgener 4. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis 1. Albina und Adolf Burgener-Ruppen 2. Benedikta Burgener
   09.00 Krankenkommunion
   Heim: **16.30 Kreuzweg**
   Balen: **19.30 Stiftmesse mit eucharistischem Segen** 1. Hermine und Philipp Kalbermatten-Zurbriggen 2. Rosa Burgener-Kalbermatten 3. Klaudina und Ludwig Kalbermatten-Zurbriggen 4. Josef Burgener-Kalbermatten; Gedächtnis: 1. Philibert Kalbermatten 2. Emil Burgener
   Beichtgelegenheit
   Beginn Sportferien

5. Sa. Hl. Dietmar von Minden
   Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
   Grund: **18.15 Beichtgelegenheit**
   19.00 Vorabendmesse

6. **ERSTER FASTENSONNTAG – Krankensonntag**

   Grund: **09.00 Amt**
   14.00 Gemeinsame Feier der Krankensalbung
   18.00 Kreuzwegandacht
   Balen: **10.30 Amt – anschliessend Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung**
   Opfer **Grund:** Renovation Pfarrkirche; **Balen**: Belange der Pfarrei

7. – 9. Diözesaner Weiterbildungskurs im Bildungshaus St. Jodern

7. Mo. Hl. Perpetua und hl. Felizitas
   GV der Oberwalliser Sakristane in Fiesch

8. Di. Hl. Johannes von Gott
   Heim: **10.30 Wortgottesfeier**
   Balen: Messe entfällt!

9. Mi. Hl. Bruno von Querfurt,
hl. Franziska von Rom
Grund: Messe entfällt!

10. Do. Hl. John Ogilvie von Schottland
Balen: **09.00 Krankenkommunion**
19.30 Stiftmesse: 1. Florinus Kalbermatten-Kalbermatten 2. Pius Kalbermatten 3. Roman Kalbermatten 4. Gottfried Kalbermatten-Zurbriggen; Gedächtnis: 1. Regina und Pius Kalbermatten-Venetz
Heim: **10.30 Gemeinsame Feier der Krankensalbung**
Grund: **19.00 Gebetsstunde**

11. Fr. Sel. Heinrich Hahn von Aachen
Grund: **08.00 Stiftmesse:** 1. Hedy und Albert Anthamatten-Kalbermatten 2. Rosa und Benjamin Anthamatten-Zurbriggen 3. Klara Bilgischer 4. Beat Kalbermatten-Ebener 5. Selina und Benedikt Kalbermatten-Andenmatten; Gedächtnis: 1. Bernhard Anthamatten 2. Lilian Anthamatten-Kalbermatten 3. Leonie und Albert Andenmatten-Zurbriggen 4. Anna Bilgischer 5. Pius Bilgischer 6. Priester der Pfarrei Saas-Grund
Heim: **16.30 Kreuzweg**
Balen: **19.30 Kreuzwegandacht**

12. Sa. Hl. Beatrix von Engelport
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Grund: **18.15 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse: 1. Marianne Anthamatten-Burgener 2. Adelina Ruppen-Venetz; Gedächtnis: 1. Albin Anthamatten-Burgener

13. ZWEITER FASTENSONNTAG
Balen: **09.00 Amt**
Grund: **10.30 Amt mit Aufnahme der neuen Ministranten**
18.00 Kreuzwegandacht
Opfer Belange der Pfarrei

14. Mo. Hl. Mathilde
Schulbeginn
Balen: **20.00 Vortragsabend für alle von Pfarrer Konrad Rieder «Jakobsweg»** (organisiert von der FMG)

15. Di. Hl. Klemens Maria Hofbauer
Heim: **10.30 Hl. Messe**
Grund: **13.30 Jocker- und Jassnachmittag FMG**
Balen: **19.30 Stiftmesse:** 1. Amanda und Albinus Anthamatten-Zurbriggen 2. Agnes und Alois Kalbermatten-Burgener 3. Gertrud und Rupert Burgener-Kalbermatten 4. Mathilde und Florinus Burgener-Bumann 5. H. H. Pfarrer Heinrich Bumann 6. Julia Burgener-Venetz; Gedächtnis: 1. Roman Burgener-Venetz
20.15 Kirchenratssitzung

16. Mi. Hl. Heribert von Köln
Grund: **09.00 Stiftmesse:** 1. Albert Zwyssig-Andenmatten 2. Sr. M. Valeria und Sr. M. Franziska Andenmatten 3. Klaudinus Andenmatten 4. Ida Andenmatten 5. Klaudina Andenmatten 6. Prosper Burgener-Andenmatten 7. Marianne Liechti-Venetz 8. Trudy Venetz-Kiechler; Gedächtnis: 1. Maria und Albinus Venetz-Bilgischer 2. Maria und Hermann Andenmatten-Burgener
17.30 Kirchenratssitzung

17. Do. Hl. Gertrud, hl. Patrick
Balen: **08.15 Schulmesse**
Heim: **10.30 Wortgottesfeier**
Grund: **19.00 Regionaler Gebetsabend**

18. Fr. Hl. Cyrill von Jerusalem
Grund: **09.00 Krankenkommunion**
Heim: **16.30 Feiertagsmesse**
Grund: **19.00 Vorabendmesse:** 1. Emmy und Albert Supersaxo-Grätzer; Gedächtnis: 1. Maria und Albinus Venetz-Zurbriggen

19. Sa. Hochfest des hl. Josef,
Bräutigam der Gottesmutter Maria

Grund: **09.00 Hochamt**
Balen: **10.30 Hochamt**
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Opfer **Grund:** Blumenschmuck;
Balen: Belange der Pfarrei

20. DRITTER FASTENSONNTAG
Grund: 09.00 Amt
18.00 Kreuzwegandacht FMG
Balen: 10.30 Amt
Opfer Belange der Pfarrei

21. Mo. Hl. Absalon von Lund
Grund: 19.00 Sitzung Talpfarreirat

22. Di. Hl. Clemens August von Galen
Heim: 10.30 Hl. Messe
Balen: 19.30 Hl. Messe

23. Mi. Hl. Turibio von Mongrovejo
Grund: 09.00 Stiftmesse: 1. Oliva und Edmund Zurbriggen-Zurbriggen 2. Veronika und Ernest Zurbriggen-Anthamatten 3. Pius und Emma Zurbriggen-Anthamatten 4. Maria Anthamatten 1933

24. Do. Hl. Katharina von Schweden
Heim: 10.30 Wortgottesfeier
Grund: 19.00 Gebetsstunde
Balen: 19.30 Hl. Messe

25. Fr. Hochfest der Verkündigung des Herrn
Grund: 08.00 Schulmesse
Balen: 09.00 Krankenkommunion
19.30 Kreuzwegandacht
Heim: 16.30 Kreuzweg

26. – 27. Das Rachmaninov-Sänger-Quartett «A Cappella Oda» weilt auf Besuch, gestaltet alle Messfeiern mit ihren klangvollen orthodoxen Gesängen mit und gibt zusätzlich ein Konzert.

26. Sa. Hl. Liudger von Münster
Heim: 16.30 Sonntagsmesse
Grund: 18.15 Beichtgelegenheit bei Pfarrer Konrad Rieder
19.00 Vorabendmesse 1. Antonia und Herbert Zurbriggen-Zurbriggen 2. Rupert Kalbermattten-Burgener 3. Engelbert Anthamatten-Kreienbühl
20.30 Konzert des Rachmaninov-Sänger-Quartetts in der Pfarrkirche von Saas-Fee

Beginn der Sommerzeit

27. VIERTER FASTENSONNTAG – Laetare – Austauschpredigt: Pfarrer Konrad Rieder
Grund: 09.00 Amt
11.45 Tauffeier von Valerian und Amelia Portmann, des Remo Portmann und der Romaine Zurbriggen
18.00 Kreuzwegandacht
Balen: 10.30 Amt – anschliessend Beichtgelegenheit bei Pfarrer Konrad Rieder
Risottotag in der Turnhalle
Opfer Rachmaninov-Sänger-Quartett

28. Mo. Hl. Gundelind von Niedermünster
Präses- und Präsidentenkonferenz des Schweizerischen Sakristanenverbandes in Luzern.
Fee: 19.00 Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer

29. Di. Hl. Ludolf von Ratzeburg
Heim: 10.30 Hl. Messe
Balen: 19.30 Stiftmesse: 1. Veronika und Werner Bumann-Burgener 2. Hermine Bumann 3. Medard Bumann 4. Elise Bumann 5. Oswald Bumann-Imstepf 6 Marianne Peter-Venetz 7. Maria Venetz-Burgener

30. Mi. Hl. Diemut von Wessobrunn
Grund: 09.00 Stiftmesse: 1. Anna Anthamatten-Andenmatten 2. Alois Anthamatten 3. Maria und Anton Zurbriggen-Zurbriggen

31. Do. Hl. Kornelia
Balen: 08.15 Schulmesse
Heim: 10.30 Wortgottesfeier
Grund: 19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen

Natürlicher Verstand kann fast jeden
Gradvon Bildung ersetzen,
aber keine Bildung
den natürlichen Verstand.
Arthur Schopenhauer

April 2022

1. Fr. Herz-Jesu-Freitag
   Grund: 08.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen: 1. Wohltäter unserer Pfarrkirche
   09.00 Krankenkommunion
   Heim: 16.30 Kreuzweg
   Balen: 19.30 Messe
   mit eucharistischem Segen
   Beichtgelegenheit

2. Sa. Hl. Franz von Páola
   Heim: 16.30 Sonntagsmesse
   Grund: 18.15 Beichtgelegenheit
   19.00 Vorabendmesse

3. FÜNFTER FASTENSONNTAG
Balen: 09.00 Amt
Grund: 10.30 Familiengottesdienst
18.00 Kreuzwegandacht
Opfer Belange der Pfarrei

4. Mo. Hl. Isidor
   Priestertag in Sitten

Pfarreinachrichten

Durch die Taufe wurde ein Kind Gottes:

Am 16. Januar hat Pfarrer Amadé Brigger **Emanuel Zurbriggen**, des David und der Sandrina geb. Fux, in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 26.10.2021 in Visp geboren.

Taufpaten: Tobias Zurbriggen und Corina Bumann.

Grosseltern: Paul und Barbara Zurbriggen-Zurbriggen und Annerösli Lauber und Martin Fux.

Unser Verstorbener

† Quirinus Burgener-Anthamatten

Manche sind mit Quirinus einige Schritte gegangen, andere fast den gesamten Lebensweg. Gemeinsam mit ihm haben wir Erinnerungen und können sehr viel erzählen. Gerade in den letzten Tagen sind viele dieser Erinnerungen wieder wach geworden.

Quirinus Burgener wurde am 15. Februar 1928 geboren. Mit seinen Eltern Maria und Emanuel und seinen Geschwistern Theodor, Werner, Hedwig, Albinus, Othmar und Friedrich verbrachte er seine Kindheit in Bidermatten. Die Schule hat er in Tamatten absolviert. Danach ist er mit seinem Vater nach Grengiols gegangen und hat dort mit ihm auf der Baustelle gearbeitet. Seinen Militärdienst hat Quirinus als Sanitätssoldat geleistet.

Quirinus war sparsam und hat sich, bevor er etwas gekauft hat, zweimal überlegt, ob er es wirklich benötigt. Vielleicht gab es ja noch irgendetwas in seinem Fundus, was er umnutzen oder wieder in Stand stellen konnte, bevor etwas Neues angeschafft werden musste. Umso mehr bewundern wir ihn, dass er den Schritt gewagt hat, sich selbstständig zu machen. Er hat sich einen eigenen Lastwagen gekauft und ist damit Transporte für verschiedene Firmen im Wallis gefahren.

Dann nahm das berufliche Leben von Quirinus eine Wendung. Im Jahre 1965 kam er während der Arbeit auf dem Grimselpass in eine Lawine. Er hat sich vor allem am Rücken verletzt und konnte deshalb nicht mehr als selbstständiger Lastwagenfahrer tätig sein. So musste er seinen Lastwagen verkaufen. 1968 begann Quirinus bei der Lonza in Visp zu arbeiten und war dort 25 Jahre lang bis zu seiner Pension.

Am 24. Mai 1958 hat Quirinus seine Frau Anna Burgener, geborene Anthamatten, geheiratet und mit ihr eine Familie gegründet. Seine Kinder Andrea, Maria, welche nach der Geburt verstorben ist, Felix, Thomas und Manuela waren sein grosser Stolz. Mit seiner Familie hat er im Haus 'Anemone' auf dem Tamattsand gelebt, welches er mit seinen Geschwistern gebaut hat. Auch als die Kinder bereits ausgezogen waren, hat sich die ganze Familie inklusive seinen acht Enkelkindern jeden Sonntag auf dem Tamattsand getroffen. Laut war es, aber Quirinus liess sich nicht aus der Ruhe bringen.

Nach seiner Pension haben seine Frau Anna und er sich das Generalabonnement der SBB zugelegt und gemeinsam Ausflüge unternommen. Zusammen sind sie mit der Familie, Freunden und den Senioren kreuz und quer in der Schweiz gewandert oder sind «go heipero» für seinen selbstgemachten «Heiperwii», welchen er gerne mit der ganzen Familie geteilt hat.

Nebst der Arbeit in der Lonza kümmerte sich Quirinus um seine kleine Landwirtschaft und seine Schafe. Zuhause war Quirinus oft in seiner kleinen geliebten Werkstatt, hat kaputtes Werkzeug repariert, Schrauben und Nägel sortiert, viel gesammelt und recycelt. Was es bei ihm nicht gab, war Unordnung. Wenn jemand von der Familie etwas gebraucht hat – egal was – wusste er haargenau, wo es zu finden war, und wenn er es nicht besass, hatte er eine andere Lösung für das Problem. Kalt mussten Quirinus und seine Frau Anna es nicht haben, denn er holte immer genügend Holz mit seinem grünen «Schilter» vom Biderwald her und hat dies draussen hinter dem Haus gespalten.

Vor einigen Jahren ist Quirinus an einer Demenz erkrankt. Er begann Dinge zu vergessen, konnte sich nicht mehr genau an alles erinnern. Die Krankheit wurde immer ausgeprägter und ein Eintritt ins Pflegeheim, wo er die notwendige Unterstützung erhielt, war unabdingbar. Wie Quirinus ebenso war, war er auch im Pflegeheim zufrieden, hat seine Wäsche exakt zusammengefaltet und in seiner Ruhe und seiner Langsamkeit den Alltag gemeistert. Seine Familie inklusive seiner Urenkelin und seinem Urenkel haben ihn dort besucht und sind mit ihm spazieren gegangen. Ende letzten Jahres ging es ihm zunehmend schlechter und am 8. Januar 2022 ist er im Alter von 93 Jahren im Beisein seiner Familie im Alters- und Pflegeheim St. Antonius in Saas-Grund verstorben.

Quirinus liebte es, Geschichten zu erzählen, immer wieder neue und immer wieder dieselben. Lustig und unterhaltsam waren sie immer, auch dieselben. Entscheidend war, dass er sie leidenschaftlich erzählt hat und selbst dabei lachen musste, was wiederum den Zuhörenden ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Geboren zwischen den beiden Weltkriegen. Sparsam, treu, fleissig, organisiert und sich immer um die andern kümmernd. Er wusste, wie Ideen in die Tat umzusetzen sind mit seinem handwerklichen Geschick, seinem Talent fürs Zeichnen und seiner Kreativität. Ein stiller, angepasster Bürger mit viel Sinn für Humor.

Gott schenke ihm nun die wohlverdiente ewige Ruhe!

Winteranlass – Vollmondwanderung der FMG Saas-Grund

Am 18. Januar konnten wir mit 30 Frauen einen wunderbaren Abend bei Mondschein erleben. Wir haben uns in «Zerbriggu» getroffen und anschliessend nahmen wir den Rundweg via ze Biele – Almagell – Zerbriggu in Angriff.

Nach ca. 1 Stunde Wanderung sassen wir noch im Speisesaal im Haus Cresta zusammen. Hier wurden die Frauen mit «dum Gheiztu» und frischer Pizza überrascht. Bei gemütlichem Zusammensein und einfach «sus schön hä» haben wir den Abend sehr genossen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für eure Teilnahme.

Der Vorstand

Die FMG Saas Balen hat am 18. Januar 2022 die Abendmesse zum Thema «Sich Zeit nehmen» gestaltet.

Hier ein paar Gedanken,
in Form eines Gedichts, zum Thema.

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur,
was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit,
dich zu freun und zu lachen,
und wenn du sie nützt,
kannst du etwas draus machen.
Ich wünsche dir Zeit
für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst,
sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit –
nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.
Ich wünsche dir Zeit –
nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen
und Zeit für Vertraun,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr
nur zu schaun.
Ich wünsche dir Zeit,
nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heisst,
um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen,
zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück
zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld
zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

GV Trachtenverein

Nach der Vorabendmesse konnte unsere Präsidentin Franziska Ruppen am Samstag, den 22. Januar 2022, die anwesenden Vereinsmitglieder sowie unseren geschätzten Herrn Pfarrer Amadé Brigger im Restaurant Bergheimat zur jährlichen GV des Trachtenvereins begrüssen.

Aufgrund von Covid-19 wurden auch dieses Jahr einige Anlässe abgesagt, trotzdem konnten wir bei etlichen kirchlichen Anlässen unsere Tracht tragen. Ebenfalls hatten wir bei je einem Gästekonzert in Saas-Almagell sowie in Saas-Grund einen Auftritt. Besondere Freude bereitete uns die Einladung zur Hochzeit eines Vereinsmitgliedes!

Im Jahr 2022 darf unser Verein sein 50-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen zusammen mit der MG Eintracht – d'Alt Müsig, die ebenfalls ihr 50-Jahr Jubiläum feiert, ein gemeinsames Fest zu organisieren. Diesen speziellen Anlass würden wir gerne zusammen mit der

Bevölkerung feiern. Hier schon einmal das Datum zum Vormerken: Samstag, 3. September 2022. Genauere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Nach dem geschäftlichen Teil konnten wir gemütlich den Abend zusammen ausklingen lassen.
Wir möchten uns auch sehr herzlich bei unserem Gastgeber Alfredo Zurbriggen für das feine Essen und die Gastfreundschaft bedanken.

Der Vorstand

Vorausschau:

Rachmaninov-Sänger-Quartett aus der Ukraine zu Besuch

Das Ensemble «A-Cappella-Oda» kommt im März wieder auf Europa-Tournee und besucht auch das Saastal!

Mit seinen klangvollen orthodoxen Gesängen wird es die Gottesdienste am 4. Fastensonntag in Saas-Grund und Saas-Balen mitgestalten und am Samstagabend in der Pfarrkirche von Saas-Fee ein Konzert geben:

Samstag, 26. März:

16.30 Kapelle Altersheim (interner Gottesdienst)

19.00 Vorabendmesse Pfarrkirche Saas-Grund

20.30 Konzert Pfarrkirche Saas-Fee

Sonntag, 27. März

09.00 Amt Pfarrkirche Saas-Grund

10.30 Amt Pfarrkirche Saas-Balen

Das Ensemble bezieht seinen Namen vom berühmten russisch-amerikanischen Komponisten Sergej Wassiljewitsch Rachmaninov (1873 – 1943), dessen musikalisches Erbe insbesondere die Musik für die Heilige Liturgie von Johannes Chrysostomus prägt. Die Mitglieder des Ensembles sind Absolventen des Priesterseminars oder Studenten von verschiedenen Musikakademien in der Ukraine und singen professionell als Solisten im Dienst der orthodoxen Kirche. Sie widmen sich speziell dem Studium und der traditionellen a cappella Aufführung von liturgischen Gesängen aus der Kirche des Ostens.

Alle sind zu diesem besonderen Ohrenschmaus herzlich eingeladen! Es wird jeweils eine freie Kollekte eingezogen.

Von Natur aus besitzen wir
keinen Fehler, der nicht zur Tugend,
keine Tugend,
die nicht zum Fehler werden könnte.

Johann Wolfgang von Goethe

Pfarreiratssitzung Balen

Fast auf den Tag genau – nach 27 Monaten (!) – treffen wir uns auf Vorstoss unseres Pfarreiratspräsidenten Edwin Abgottspon am Dienstag, 8. Februar um 20.15 Uhr zu einer Sitzung. Das Wiedersehn war freudig und die Motivation ist gross! Unser Pfarrer Amadé startete denn auch mit weisen Worten von Seneca aus dem alten Rom, der da sagte: «Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.»

Wir wollen die Zeit, die vor uns liegt, nutzen und neuen Schwung in unsere Kirchgemeinde bringen. Dazu benötigen wir innovative und motivierte Menschen, die unseren Pfarreirat stärken und solche, die gerne an den Messfeiern mitwirken würden. Wer, wie wir, dieses Feuer für die Gemeinschaft und Christus spürt, kann sich bei unserem Pfarrer oder den Pfarreiratsmitgliedern gerne melden. Danke!

Wir haben beschlossen, Gläser, einen Tisch und Aschenbecher für die Apéros zu kaufen. Auch wird zukünftig die **Mitternachtsmesse,** wie im vergangenen Jahr, um 17:30 Uhr (ev. um 18:00 Uhr) gefeiert und damit eine schöne Stimmung herrscht, werden wir die Aussenbeleuchtung Ost aufpeppen. Freude herrscht!

Immer wieder müssen wir uns von lieben Menschen verabschieden, die uns vorausgehen und den Weg bereiten. Diesen Abschied machen wir als Gemeinschaft! Darum wird ab sofort das **Beerdigungsmahl** wieder liebevoll von der FMG zubereitet und organisiert. Dankeschön!

Programm von März bis Allerheiligen 2022 der Pfarrei Balen:

Mo 14.03.	Auf dem Jakobsweg – Vortrag von Pfarrer Konrad
So 27.03.	Besuch des A Cappella-Ensembles Rachmaninov aus der Ukraine Risottotag (Turnhalle)
Mo 28.03.	regionales Lektoren- und Kommunionhelfertreffen in Saas-Fee

Do 18.–So 17.04. Karwoche
In Saas-Balen findet keine Erstkommunion statt.
Unsere Erstkommunikantin Laura wird mit ihren Mitschülern in Grund zur Erstkommunion gehen.

So 08.05.	Muttertag mit Apéro (mitgestaltet vom JV)
1. Woche Mai	Pfarrer Konrad ist in den Ferien
2. Woche Mai	Pfarrer Amadé ist in den Ferien

Das Messprogramm wird reduziert.
Die Sonntagsmesse in Balen bleibt wie gehabt.

Mi 01.06.	Regionales Messdienertreffen in Saas-Fee
So 05.06.	50 Jahre gemischter Chor mit Ehrungen und Apéro
Do 16.06.	Fronleichnam mit Prozession *Jetzt dürft ihr wieder Altäre schmücken und kräftig mitmachen. Danke!*
Juli + August	Werktagsmessen finden in der Rundkirche statt
Do 14.07.	11.00 Messe in Heimischgarten

August	Vikar Udo Casel ist als Aushilfe für zwei Wochen bei uns.
Do 04.08.	11.00 Messe in Heimischgarten
September	Pfarrer Peter Szabo ist als Aushilfe für drei Wochen bei uns.
So 11.09.	Veteranentagung TPV Oberwallis in Balen
So 18.09.	Eidgenössischer Bettag mit Ehrung der Ehejubilare und Apéro
Di 01.11	Allerheiligen mit Einsegnung des neu gestalteten Friedhofs

Die nächste Pfarreiratssitzung findet am **Mittwoch, 9. November 2022** um 18.00 Uhr statt.

Edwin Abgottspon und Pfarrer Amadé danken der Sakristantin Agatha Burgener, dem Gemeindevertreter Arthur Kummer und der Aktuarin a.i. Priska Stella für den wertvollen Dienst in der Pfarrei. Die Sitzung kann um 22.15 Uhr geschlossen werden.

Priska Stella, Aktuarin

Wichtiges Datum zum Vormerken

Saas-Grund: Firmung am Sonntag, 18. Juni 2023 um 10.30 Uhr mit H. H. Generalvikar Richard Lehner

Saas-Balen: keine Firmfeier

Saas-Grund

Opfer und Spenden

08./09.01.	Solidaritätsfonds Mutter und Kind	139.20
17.01.	Sternsingen Saas-Grund	2 486.90
22./23.01.	Blumenschmuck	418.65
29./30.01.	Belange der Pfarrei	190.50
05.01.	Kerzenopfer Pfarrkirche	996.65

Sanierung Pfarrkirche

15./16.01.	Renovation Pfarrkirche	176.90
18.01.	Beerdigung Quirinus Burgener	208.30

Kapellen

02.02.	Kerzenopfer St. Antonius	727.—
02.02.	Kerzenopfer Dreifaltigkeit	440.—
31.01.	Innensanierung Dreifaltigkeit	8 350.—

Saas-Balen

Opfer und Spenden

26.12./1.1.	Belange der Pfarrei	166.25
09.01.	Solidaritätsfonds Mutter und Kind	168.65
16./23.01.	Belange der Pfarrei	108.10
31.01.	Kerzenopfer Pfarrkirche	579.80

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir einen guten Start in die 40-tägige Fastenzeit. Fragen wir uns: Worauf will ich bewusst verzichten, um Gott näher zu kommen? Was muss ich dazu in meinem Alltag und Sonntag ändern?

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Das Jahr der Taufe ist beendet

Jetzt beginnen die Jahre der Taufe

Am 9. Januar hat die katholische Kirche im Oberwallis das «Jahr der Taufe» abgeschlossen. Seit dessen Eröffnung am 10. Januar 2021 waren alle eingeladen sich über die Bedeutung dieses Sakramentes Gedanken zu machen. Dieses öffnet uns die Türen zur Kirche und damit auch zu den anderen Sakramenten. Die Taufe ist jedoch nicht nur eine nette Familienfeier, die bald einmal vorbei ist, sondern sie ist ein Weckruf an die Eltern sich für die religiöse Erziehung ihres Kindes vom ersten Tag an, einzusetzen. Sie sollen dem Kind helfen, die Kirche, in die sie hineinwachsen, lieben zu lernen und zwar «nicht nur die Kirche der Vergangenheit noch die Kirche, die es noch gar nicht gibt, sondern die konkrete gegenwärtige Kirche, deren Runzeln und Flecken auch durch unsere demütige Hilfe entfernt werden sollen», wie es Papst Johannes Paul II. in Sitten anlässlich der Priesterweihe am 17. Juni 1984 gesagt hat. Das setzt natürlich voraus, dass die Eltern vom Glauben, den sie ihren Kindern weitergeben sollen, selber auch eine Ahnung haben. Dazu braucht es eine ständige Weiterbildung im Glauben, der nicht bei der letzten Religionsstunde in der Schule an ihr Ende kommt! Das ist vielmehr ein lebenslanger Prozess.

Deshalb ist zwar das «Jahr der Taufe» zu Ende, aber jetzt beginnen die «Jahre der Taufe», denn unser Auftrag, den wir alle bei unserer Taufe erhalten haben, ist nicht zu Ende, nämlich treue Zeuginnen und Zeugen von Jesus Christus zu sein, an denen unsere Mitmenschen ablesen können, was ein Leben mit Christus bedeutet. Der Apostel Paulus erinnert uns daran, dass wir ein Brief Christi sind, «geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf Tafeln aus Stein, sondern – wie auf Tafeln – in Herzen von Fleisch» (2 Kor 3, 3). Ein Brief Christi sind wir allerdings nie allein, sondern immer nur als Glied der Kirche Jesu Christi, die in den Pfarreien konkret wird. Hier, in unseren Dörfern und Städten sollen und können wir der Botschaft Christi ein Gesicht geben. Möge es stets ein liebevolles Gesicht sein, das Freude und Vergebungsbereitschaft ausstrahlt.

Paul Martone